

Hygiene und Verhalten zum Schutz vor Infektion

Anlass: Corona-Virus (Covid 19)

Mitarbeiter/innen-Information

Stand 11. März 2020

Spezielle Situation durch das Corona-Virus

Im Arbeitsalltag sind wir als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Katholischen Kirche mit vielen Menschen im Kontakt. Dabei handelt es sich auch um ältere und kranke Personen, die bei einer Infektion zu den Risikogruppen gehören. Wir geben deshalb laut den geltenden Regelungen der Österreichischen Bundesregierung sowie des Landes Vorarlberg und in Abstimmung mit anderen Organisationen folgende Hinweise und Richtlinien:

1. Antworten auf aktuelle Fragen

- Ich bin gesund, wie kann ich mich am besten schützen?
Am Wichtigsten ist es, die Risiken einer Ansteckung zu minimieren - unabhängig davon, ob es sich um das Corona-, das Grippevirus oder ganz ein anderes Virus handelt. Daher ist es besonders wichtig die wesentlichen, „kleinen Hygienemaßnahmen des Alltags“ einzuhalten.
- Wie wird das Virus übertragen?
Die Übertragung erfolgt über Kontakt mit erkrankten Personen oder kontaminierten Oberflächen (Tröpfcheninfektion). Es gibt laut WHO keine Anzeichen dafür, dass das Virus von Haustieren übertragen werden kann.
- Wie lange ist die Inkubationszeit?
Die Inkubationszeit, also die Zeitspanne vom Kontakt mit dem Virus bis zu den ersten Symptomen, beträgt laut WHO zwischen einem und 14 Tagen, in den meisten bisher bekannten Fällen waren es rund fünf Tage.
- Ist man währenddessen bereits ansteckend?
Ja
- An wen kann ich mich intern wenden, wenn ich zum Thema arbeitsbezogene Fragen habe?
 - Dein erster Ansprechpartner ist deine Führungskraft.
 - Seitens der Personalstelle informieren dich bei konkreten Fragen Peter Mayerhofer, Henrike Schmallegger und Ramona Woide:
Tel. +43 5522 3485-217, am besten über die E-Mail-Adresse: personal@kath-kirche-vorarlberg.at
 - Alle Leiter/innen können sich betreffend medizinischer Fragen zur Beurteilung der Situation auch direkt an unsere Betriebsärztin Dr. Sybille Homburg wenden. E-Mail: dr.homburg@allgaeu.org, Tel. +43 680 221295

2. Zur Situation am Arbeitsplatz

- Hygienemaßnahmen
Wir möchten an die wesentlichen Hygienemaßnahmen des Alltags noch einmal erinnern. Wichtig ist regelmäßiges, gründliches Händewaschen. Unsere Reinigungsmannschaft wird regelmäßig alle Türgriffe entsprechend reinigen.
- Was mache ich, wenn ich befürchte selbst (oder jemand anders im Umfeld) an Covid 19 erkrankt zu sein?
 - Wenn du krank bist, bleibe bitte zu Hause. Dies gilt unabhängig davon, ob jemand in einem betroffenen Gebiet war oder nicht.
 - Bitte vermeide jeden Kontakt mit anderen, wenn du den Verdacht hast, an Covid 19 erkrankt zu sein. Kontaktiere von zuhause aus als erstes die österreichische Gesundheitsberatung (entweder die Gesundheitsnummer 1450, deinen Hausarzt bzw. deine Hausärztin oder die Hotline der AGES (Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit: T 0800 555 621). Sie beraten im Einzelfall über die weitere Vorgehensweise.
 - Bei begründetem Verdacht bitte nicht selbst in die Krankenhaus-Ambulanz gehen oder ins Wartezimmer des Hausarztes sitzen.
 - Gib bitte im Anschluss daran auch deiner Führungskraft umgehend Bescheid.
- Dienstreisen
Auf Dienstreisen ist derzeit weitestgehend zu verzichten. Bitte diese verschieben oder auf Alternativen ausweichen (z.B. Telefonkonferenzen). Unbedingt notwendige Dienstreisen sind bis auf weiteres vom jeweiligen Amtsleiter freizugeben.
- Veranstaltungen
Derzeit wird seitens der Landesregierung folgendes empfohlen: „Jeder Kontakt, der nicht stattfindet, hilft.“ Mit Blick darauf gilt folgendes:
 - Unbedingt notwendige kleinere Veranstaltungen und Sitzungen können grundsätzlich stattfinden. Wenn die Veranstaltung gut verschiebbar ist, empfehlen wir, diese Veranstaltung zu verschieben.
 - Für größere Veranstaltung gilt per Erlass der Bundesregierung und des Landes Vorarlberg. Inhouse-Veranstaltungen mit mehr als 100 Personen sind in Österreich seit gestern per Erlass der Bundesregierung bis vorerst 3. April nicht mehr möglich.
(Eine Liste abgesagter oder verschobener Veranstaltungen wird derzeit erstellt und erscheint demnächst unter kath-kirche-vorarlberg.at/corona)
- Im Zweifel ist die der Koordinationsstab Corona einzubeziehen, wo die Entscheidung getroffen wird.

- Gottesdienste
Die Kirchen und Gotteshäuser in Vorarlberg bleiben für das persönliche Gebet weiterhin geöffnet.
Öffentliche Gottesdienste können im Zeitraum von Donnerstag 12. März bis inkl. Freitag 27. März nicht stattfinden. Bitte beachtet das Schreiben des Generalvikars vom 11. März 2020.
- Beerdigungen dürfen nur im engsten Familienkreis stattfinden. Entsprechende Informationen dazu ergehen an die Priester und Verantwortlichen der Pfarren in einem Schreiben des Generalvikars vom 11. März 2020.
- Pastorale Dienste in den Sozial-Einrichtungen (Krankenhäuser, Pflegeheime, Altenwohnheime)
Für alle betroffenen Mitarbeiter/innen gelten die Vorschriften und Maßnahmen der jeweiligen Sozialeinrichtungen.

3. Krisengebiete

- Krisengebiete
Die Liste der betroffenen Krisengebiete wird laufend vom Bundesministerium für Äußeres aktualisiert. Die offiziellen Reisewarnungen des Außenministeriums sind zu beachten.
<https://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reisewarnungen/>
- Rückkehrer/innen aus Krisengebieten
Wer sich in einem Risikogebiet aufgehalten hat oder direkten Kontakt mit einer Person hatte, die bestätigt eine Corona-Infektion hat, bleibt in jedem Fall zunächst zu Hause und meldet sich telefonisch (!) beim Vorgesetzten oder bei der Personalstelle, um die weitere Vorgangsweise zu besprechen.
In diesem Punkt besteht eine Informationspflicht!
- Privatreisen
Von Reisen in die angeführten Gebiete raten wir dringend ab. Falls jemand aus triftigen persönlichen Gründen unbedingt in ein betroffenes oder potentielles Krisengebiet reisen möchte, ist dies dem Vorgesetzten unbedingt mitzuteilen. Es ist zu berücksichtigen, dass nach der Rückkehr aus einem dieser Risikogebiete die Arbeitsaufnahme nicht sofort erfolgen kann. Mitarbeiter/innen müssen anschließend weitere 14 Tage frei nehmen. Dies wird bei der Genehmigung des Urlaubs/Zeitausgleichs im Vorhinein vereinbart. Auch nach Reisen in Risikogebiete, für die kein Urlaub/Zeitausgleich genommen wird (z.B. an Wochenenden), gilt dieselbe Regelung.
- Bei weiteren Fragen
Wendet euch bitte an den zuständigen Vorgesetzten oder an die Personalstelle.
Bei weiteren und neuen Entwicklungen werden wir euch wieder informieren.

4. Koordinationsstab

- _ Wir haben einen „Koordinationsstab Corona“ unter der Leitung von Finanzkammerdirektor Andreas Weber und Pastoralamtsleiter Martin Fenkart eingerichtet.
- _ Die weiteren Mitglieder des Koordinationsstabs sind:
 - _ GV Hubert Lenz
 - _ Annamaria Ferchl-Blum
 - _ Klaus Girstmair
 - _ Peter Mayerhofer
 - _ Dietmar Steinmair
 - _ Philipp Supper
 - _ Gerhard Walser
- _ Wir werden euch laufend über neue arbeitsrelevante Entwicklungen informieren.
- _ Für ein mögliches Krisenszenario überlegen wir jedenfalls auch, wie im Fall einer Schließung des Diözesanhauses oder anderer Stellen die Grundfunktionen aufrechterhalten werden können. Derzeit besteht kein Anlass für ein solches Szenario, aber die Entwicklungen lassen sich nicht genau abschätzen.
- _ Die Entscheidung über Betriebsschließungen oder ähnlich weitreichende Maßnahmen liegt bei den Gesundheitsbehörden und den Bezirkshauptmannschaften. Von Seiten der Diözesanleitung werden die Entwicklungen zugleich aufmerksam verfolgt. Bei empfohlenem Bedarf kann eine Einschränkung des Betriebs in Erwähnung gezogen werden. Darüber wird gegebenenfalls umgehend informiert.

5. Wo finde ich weitere Informationen?

Laufend aktualisierte Informationen finden sich hier:

- _ Gesundheitshotline: Tel. 1450 (rund um die Uhr)
- _ Sonderseite des Sozialministeriums:
www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus
- _ AGES: www.ages.at/coronavirus
- _ Land Vorarlberg: vorarlberg.at/corona
- _ Info-Point des ORF: orf.at/corona

Bitte beachte auch unsere Informationsseite über die Maßnahmen der Katholischen Kirche Vorarlberg:

kath-kirche-vorarlberg.at/corona

Koordinationsstab Corona, 11. März 2020